



Grüngutentsorgung Wangen a/Aare

Mögliche Änderung im Entsorgungssystem

Sehr geehrte Damen und Herren
Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinde **prüft** momentan einen Systemwechsel bei der Grüngutentsorgung vom aktuellen "Bring-system" zur Abholung von "Haus zu Haus". Bei der Auslotung der Möglichkeiten wurden verschiedene Ansätze diskutiert. Gerne möchten wir Ihnen das favorisierte Angebot nachstehend aufzeigen und Sie um Ihre Meinung bitten.

Geprüft wird die Umstellung zum Abholservice von Haus zu Haus. Das Material wird in grünen Plastikcontainern gesammelt und schliesslich der Kompogasanlage zugeführt. Dazu müssen maschinell leerbare Container verwendet werden. Andere Behältnisse wie Bündel, Säcke oder Körbe sind nicht zulässig.

Neben den bisherigen Garten- und Rüstabfällen könnten neu auch Küchenabfälle entsorgt werden, was aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung einem Bedürfnis entspricht und ökologisch sinnvoll ist.

Mit dem neuen System möchte die Gemeinde nicht nur das Angebot ausbauen, sondern auch den Service verbessern, so dass die Grünabfälle nicht mehr in eigene Fahrzeuge verfrachtet und transportiert werden müssen. Geplant ist eine voraussichtlich wöchentliche Abfuhr während der Monate April bis Oktober. In den übrigen Monaten soll die Abfuhr lediglich reduziert stattfinden, da während dieser Zeit kaum oder mässig Gartenabfälle anfallen.

Mit diesem Service sind auch Mehrkosten verbunden, die nicht vollumfänglich über die Kehrichtgrundgebühren finanziert werden können. Daher muss ein Teil der anfallenden Mehrkosten nach dem Verursacherprinzip verrechnet werden. Das anfallende Material wird im Rahmen der Entsorgung gewogen und den Verursachern verrechnet. Die Transportkosten hingegen werden durch die Grundgebühr finanziert - analog der Kehrichtentsorgung.

Die Mehrkosten für die Grünentsorgung (Küchen und Rüstabfälle) können teilweise durch geringere Kosten bei der ordentlichen Kehrichtabfuhr (weniger KEBAG-Säcke) eingespart werden.

Nun zu den Detailfragen...

Was kann alles entsorgt werden?

- > *Aus der Küche:* Rüstabfälle, Brot und Gebäck, Käse, Fleisch, Fisch und Fette, kompostierbare Säcke, Eierschalen, Kaffeesatz und Teekraut, Kleintiermist und Katzensand
- > *Aus dem Garten:* Schnittblumen ohne Draht oder Schnur, Balkon- und Topfpflanzen ohne Topf, Rasen und Wiesenschnitt, Laub, Strauch und Baumschnitt, Stauden von Blumen und Gemüse, Unkraut und Fallobst
- > *Nicht möglich:* Kunststoffe, Plastik, Steine, Glas, Medikamente, Metall, Blechdosen, Aluminium, Textilien, Batterien, Asche, Mineralöl, Strassenwischgut

Wie erfolgt die Erhebung der Sammelmenge?

Jeder Grüncontainer muss angemeldet und mit einem Datenchip versehen werden. Bei der Leerung wird der Container automatisch gewogen. Die Entsorgungskosten pro Kilogramm werden den Eigentümern halbjährlich, direkt von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt. Dabei wird jeweils das effektive Gewicht pro Leerung sowie das Datum angegeben.

Mit welchen Kosten muss gerechnet werden?

Aufgrund des vorliegenden Angebotes müssen Sie als Nutzer mit folgenden Kosten rechnen:

Einmalige Anschaffungen:

- Grüncontainer: ab Fr. 32.50 möglich (je nach Lieferant und Volumen)
- Chip Fr. 17.00 pro Container (exkl. MwSt.)

wiederkehrende Kosten:

Wägung pro Containerleerung Fr. 1.20 bis Fr. 1.40 (je nach Containergrösse)
 Entsorgungskosten von Fr. 0.15 pro Kilogramm Grüngut

Ein Rechenbeispiel:

38 Leerungen à Fr. 1.20	Fr. 45.60
38 x 20 kg zu entsorgen à Fr. 0.15	<u>Fr. 114.00</u>
Total Kosten pro Jahr	Fr. 159.60

Die Kosten können je nach Anwendung (z.B. nur jede zweite Abfuhr nutzen oder mehr Gewicht pro Leerung) unterschiedlich hoch sein.

Ihre Meinung zählt

Damit Werkkommission und Gemeinderat besser abschätzen können, ob Ihnen das neue oder veränderte Angebot überhaupt entgegenkommen würde, bitten wir Sie wie folgt um Ihre Rückmeldungen bis zum **30. Juni 2018:**

A) Würden Sie dieses Angebot nutzen? ja nein, weil...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B) Erachten Sie die Kosten als vertretbar? ja nein, weil...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wir danken Ihnen bestens für Ihre Rückmeldungen (Gemeindeverwaltung, Städtli 4, 3380 Wangen a/A oder per Mail an barbara.minder@wangen-a-a.ch), für Ihre Unterstützung und Mithilfe.